



US-Börsen

Die US-Börsen dürften etwas schwächer in die neue Woche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Am Freitag hatten die wichtigsten Indizes eine starke Kurserholung verzeichnet, nachdem zuvor vor allem Technologiewerte stark abverkauft wurden. Der Sell-off bei Software-Aktien setzte sich fort, ausgelöst durch Ängste vor einer Verdrängung durch KI. Gleichzeitig wurden Big-Tech-Aktien nach der Ankündigung hoher geplanter Investitionen in diesem Jahr abgestraft.

Konjunktur

In Japan hat die Regierungskoalition von Premierministerin Sanae Takaichi bei der Unterhauswahl am Sonntag einen historischen Wahlsieg errungen. Die liberaldemokratische Partei LDP wird künftig auch allein über eine Zwei-Drittel-Mehrheit im Unterhaus verfügen und kann so Entscheidungen der zweiten Parlamentskammer, des Oberhauses, überstimmen. An den Aktienmärkten wurde der Wahlausgang euphorisch gefeiert. Der Nikkei 225 legte zeitweise um 5,6 % zu und überstieg erstmals die Marke von 57.000 Punkten. Premierministerin Sanae Takaichi steht für einen konservativen Kurs.

Unternehmen

Der Google-Mutterkonzern Alphabet besorgt sich Geld vom Anleihemarkt, um die riesigen KI- und Cloud-Investitionen teilweise zu finanzieren. Laut Bloomberg wird ein Betrag von 15 Mrd. USD angestrebt. In der vergangenen Woche hatte Alphabet Investitionen von 175 bis 185 Mrd. USD im laufenden Jahr angekündigt. Die EU-Kommission wirft Meta vor, wahrscheinlich gegen Wettbewerbsregeln zu verstoßen, weil auf WhatsApp künftig nur noch hauseigene KI-Modelle erlaubt sein sollen. Die EU drohte mit vorläufigen Maßnahmen, gab Meta Plattformen jedoch die Gelegenheit zu einer Stellungnahme.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Alphabet (C-Aktien)	-0,69 % auf \$320,88	Anleihenemission
Meta Platforms	+0,04 % auf \$661,70	Kommentar von EU-Kommission

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 09.02.2026 15:31 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
CB Employment Trends Index	16:00	Niedrig	keine

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 50.169 + 50.790 + 51.687

Intraday Unterstützung: 49.621 + 48.886 + 48.601 + 48.431

Rückblick

Der Dow Jones setzte seine lang anhaltende Rally fort und erreichte am 07. Januar ein Rekordhoch bei 49.621 Punkten. In einer mehrwöchigen Seitwärtsphase testete der Index wiederholt die Unterstützung bei 48.431 Punkten. Am Freitag gelang schließlich der Ausbruch über die obere Begrenzung der Seitwärtsbewegung. Mit einem neuen Allzeithoch bei 50.169 Punkten wurde das Kursmuster der Vormonate deutlich nach oben aufgelöst und ein weiteres Kaufsignal generiert.

Charttechnischer Ausblick

Durch den Ausbruch sind jetzt weitere Kursgewinne in Richtung 50.790 und 51.687 Punkten denkbar, die als nächste Zielzonen im Rallyverlauf gelten. Mittel- bis langfristig bleibt das Umfeld freundlich, solange der Dow Jones über 49.621 Punkten notiert. Sollte jedoch ein nachhaltiger Rückfall darunter erfolgen, drohen Rücksetzer in Richtung der Unterstützungen bei 48.886, 48.601 und 48.431 Punkten, die entscheidende Auffangzonen im aktuellen Kontext darstellen.

S&P 500

Intraday Widerstände: 7.002 + 7.050 + 7.262

Intraday Unterstützung: 6.789 + 6.764 + 6.720 + 6.631

Rückblick

Der S&P 500 kletterte am 28. Januar 2026 auf ein neues Allzeithoch bei 7.002 Punkten. Anschließend korrigierte der Index deutlich bis zur Unterstützung bei 6.789 Punkten, die sich als tragfähig erwies. Am Freitag setzte eine starke Erholungsbewegung ein, erkennbar durch eine markante weiße Tageskerze. Die jüngste Aufwärtswelle wurde damit bestätigt und signalisiert Akzeptanz des Niveaus um 6.789 Punkte bei Marktteilnehmern. Auch das kurzfristige Marktumfeld bleibt positiv.

Charttechnischer Ausblick

Der S&P 500 hat kurzfristig Potenzial, an der oberen Begrenzung der Rally bei 7.050 Punkten anzuklopfen. Ein Ausbruch über diese Hürde würde weiteres Momentum freisetzen, wobei das nächste Ziel bei etwa 7.262 Punkten wartet. Im Falle eines Rückfalls unter 6.789 Punkte drohen jedoch Abgaben in Richtung 6.764, 6.720 oder sogar 6.631 Punkte. Die Chartstruktur bleibt konstruktiv, solange die Supports halten und der Index nicht unter die jüngsten Zwischentiefs rutscht.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 25.094 + 25.359 + 25.498 + 25.835
Intraday Unterstützung: 24.954 + 24.647 + 24.455 + 24.186

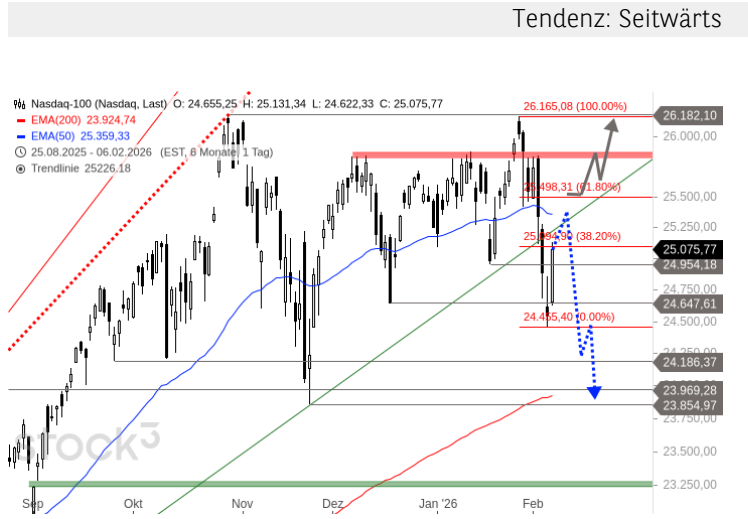
Rückblick

Der Nasdaq 100 markierte am 29. Oktober 2025 sein Allzeithoch bei 26.182 Punkten und fiel im weiteren Verlauf auf ein Zwischentief von 23.854 Punkten zurück – ein Rückgang, der die bisherige Serie ansteigender Tiefs beendete. Nachdem der Index Ende November einen Erholungsversuch startete, gelang es ihm nicht, das Allzeithoch vom Januar 2026 zu übertreffen. Der erneute Rückschlag bis 24.455 Punkte bestätigte die vorsichtige Grundstimmung unter den Marktteilnehmern in den letzten Wochen.

Charttechnischer Ausblick

Am Freitag verzeichnete der Nasdaq 100 eine kräftige Gegenbewegung und kletterte an das 38,2%-Retracement bei 25.094 Punkten. Kurzfristig könnte der Index nun einen Test am EMA50 bei 25.359 Punkten vollziehen. Erst ein Durchbruch darüber würde weiteres Aufwärtspotenzial Richtung 25.498 oder gar 25.835 Punkte freisetzen. Verbleibt der Index hingegen unter diesen Marken oder fällt erneut unter die Unterstützung bei 24.455 Punkten, sind weitere Abgaben nicht ausgeschlossen.

Rechtliche Hinweise



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:
daily US | BNP Paribas

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

